

Fachbereich 7 - Straßen- & Grünplanung, Ingenieurbau
Frau Hesebeck

Datum:
14.04.2021

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:

Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten

Aussetzung der Grabfeldrichtlinie für den Waldfriedhof

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungsdatum	Gremium
-----------------	---------------	---------

Ö	17.11.2020	Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten
---	------------	--

Sachverhalt:

Mit Beschluss des Rates der Hansestadt Lüneburg vom 20.12.2018 (VO/8014/18-1) wurde die geltende Grabfeldrichtlinie für den Waldfriedhof ab dem 01.01.2019 für 18 Monate ausgesetzt.

Die Grabfeldrichtlinie bezieht sich ausschließlich auf den Waldfriedhof. Sie regelt die Gestaltung, die Materialien sowie die Beschriftung von Grabmalen. Zusätzlich werden Vorgaben für Sitzbänke, Platten und Einfassungen gemacht. Lediglich auf drei Grabfeldern des Waldfriedhofes gilt die Richtlinie nicht (Feld 22, 28b und 30).

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretern der Steinmetze, Bestatter, Gärtner, Kirchen und anderer am Friedhofswesen Beteiligter wurde erarbeitet, dass dieses starre Regelwerk die Attraktivität des Waldfriedhofes mindern kann, weil die Nutzer ihre Gräber nicht individuell gestalten können.

Im September 2020 wurde eine Evaluation der Entwicklung durchgeführt und die Änderungen an den Gräbern erfasst. An insgesamt 64 Grabanlagen konnten Veränderungen der Gestaltung festgestellt werden. Dabei bezieht sich ein Großteil auf die Einfassungen der Gräber.

Ganzabdeckungen aus Steinplatten stellen mit 2 Gräbern bisher die Ausnahme dar. Dagegen wurden vermehrt Abdeckungen aus Schotter (21 Stk) umgesetzt.

Die Bepflanzung wurde oft belassen. Auffallend ist die Verwendung von Betonsteinkanten und anderer Materialien wie Metall und Kunststoff.

Im Rahmen einer Präsentation werden die festgestellten Veränderungen vorgestellt.

In 2021 soll die seit 2009 gültige Friedhofssatzung der Hansestadt Lüneburg überarbeitet werden. Darin sollen auch Regelungen zur Gestaltung von Gräbern aufgenommen werden, die dann einheitlich für alle Lüneburger Friedhöfe der gelten sollen. Die Überarbeitung er-

folgt unter Einbeziehung der zuletzt ruhenden Arbeitsgruppe und soll dem Ausschuss Ende 2021 vorgestellt werden..

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Grabfeldrichtlinie bis zum Inkrafttreten der neuen Friedhofssatzung weiterhin auszusetzen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Friedhofssatzung der Hansestadt Lüneburg zu überarbeiten und die Grabfeldrichtlinie bis zum 31.12.2021 weiterhin auszusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 102 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Keine

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein-stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	lt. Beschluss-vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Proto-kollf.
1							
2							
3							
4							

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
